



Luftbild von Galvanotechnik Leipzig Werk II 1990

Leipzig - die Wiege der Galvanotechnik in Deutschland

Eine Chronik der galvanotechnischen Fachfirmen in Leipzig

Band IV

VEB Galvanotechnik Leipzig 1981 – 1990

Die Entwicklung ab 1990

Weitere Fachfirmen in Leipzig

Die Verlage in Leipzig

Literaturverzeichnis

von

Dr. Ulrich Vieweger

Impressum

Dr. Ulrich Vieweger im Selbstverlag Leipzig 2019

Auflage: 50 Stück

Leipzig - die Wiege der Galvanotechnik in Deutschland, Band IV

Redaktionsschluss des Bandes IV: Oktober 2019

Umschlag, Satz und Gestaltung: Dr. Ulrich Vieweger

Druck: CSW - Christliches Sozialwerk gGmbH – WfbM St. Michael Leipzig

Bindung: Buchbinderei Mönch OHG

Vertrieb: Verein Deutsches Museum für Galvanotechnik e. V. Leipzig

© bei Dr. Ulrich Vieweger, Leipzig

Inhaltsverzeichnis

Band I	Seite
Vorwort	3
Chronik des Standortes Leipzig (Wien), Stand 2017	5
1. Kapitel: Pfanhauser, Wien	9
1.1. Wilhelm Pfanhauser sen. und seine Familie 1843 – 1922	11
1.2. Prof. Wilhelm Pfanhauser jun. und seine Familie 1876 – 1960	41
1.3. Das Unternehmen „Wilh. Pfanhauser, Wien“, 1873 – 1906	61
1.4. Zeittafel „Wilh. Pfanhauser Wien“	113
2. Kapitel: Langbein, Leipzig	115
2.1. Dr. Georg Langbein und seine Familie 1849 – 1909	117
2.2. Dr. Rudolf Jay und seine Familie 1865 – 1928	128
2.3. Das Unternehmen „Dr. G. Langbein, Chemische Fabrik für Galvanoplastik und Metallindustrie, Leipzig“, 1881 – 1893 bzw. „Dr. G. Langbein & Co, Leipzig“, 1894 - 1906	134
2.4. Zeittafel „Dr. Georg Langbein & Co“	188
Band II	
Vorwort	4
3. Kapitel: Langbein-Pfanhauser-Werke AG (LPW), Leipzig 1907 – 1948	5
3.1. Die Gründung der Langbein-Pfanhauser Werke AG (LPW) Leipzig 1907	5
3.2. Langbein-Pfanhauser-Werke AG, 1907 – 1910	15
3.3. Langbein-Pfanhauser-Werke AG, 1911 – 1920	51
3.4. Langbein-Pfanhauser-Werke AG, 1921 – 1930	103
3.5. Langbein-Pfanhauser-Werke AG, 1931 – 1935	185
3.6. Langbein-Pfanhauser-Werke AG, 1936 – 1940	247
3.7. Langbein-Pfanhauser-Werke AG, 1941 – 1945	339
3.8. Langbein-Pfanhauser-Werke AG, 1946 – 1948	414
3.9. Zusammengefasste Information	440
Band III	
Vorwort	4
4. Kapitel: Galvanotechnik Leipzig (GTL) 1949 - 1980	5
4.1. VEM Spezialwerk für Galvanotechnik, Leipzig 1949 – 1951	5
4.2. VEB Galvanotechnik Leipzig 1952 – 1960	63
4.3. VEB Galvanotechnik Leipzig 1961 – 1970	146
4.4. VEB Galvanotechnik Leipzig 1971 – 1980	322
Band IV	
Vorwort	4
4.5. VEB Galvanotechnik Leipzig 1981 – 1989	5
5. Kapitel: Die Entwicklung ab 1990	83
6. Kapitel: Weitere Fachfirmen in Leipzig und Umgebung vor 1945	137
6.1. Levett und Findeisen, Leipzig	
6.2. Dr. Oskar Hahn, Vereinigte Elektrochemische Fabriken, Markranstädt	
6.3. Fabrik für Metallchemie Brünofix, Leipzig	
6.4. Dr. Ing. Max Schlötter Elektrometallurgische Industrie, Leipzig	
6.5. Weitere Fachfirmen in Leipzig	
7. Kapitel: Die Verlage	153
7.1. Eugen G. Leuze Verlag, Leipzig	
7.2. Verlag F. Ernst Steiger, Leipzig	
Abkürzungen	170
Literaturverzeichnis	173

Vorwort

Der Band IV dieser Dokumentation beschreibt die Geschichte von Galvanotechnik Leipzig (GTL) von 1981 bis 1989, die weitere Entwicklung am Standort von ehemals GTL ab 1990, weitere Fachfirmen, die vor 1945 im Leipziger Raum existierten und die Fachverlage, die in Leipzig ansässig waren. Darüber hinaus beinhaltet er die über 1800 Literstellen für alle vier Bände, die allein über 40 Seiten in Anspruch nehmen.

Wie im Band III werden die Ereignisse soweit möglich in Jahresabschnitten behandelt.

Auch für den Band IV wurde kein Lektor in Anspruch genommen, so dass trotz sorgfältiger Korrektur Flüchtigkeitsfehler nicht auszuschließen sind.

Mit dem Band IV endet diese Dokumentation, die ich weiterhin ergänzen werde.

Es war viel Arbeit, aber es war mir nach der Tätigkeit in dieser Firma von der Lehre bis zum Untergang der Galvanotechnik Leipzig ein Bedürfnis und hat mir auch Freude bereitet, die Geschichte der Galvanotechnik in Leipzig aufzuschreiben und damit zumindest in Teilen der Nachwelt zu erhalten.

Die Ereignisse von 1989 bis 1992, die in diesem Band behandelt werden, sind in detaillierter Form nicht zu dokumentieren, sie würden allein über 200 Seiten in Anspruch nehmen. Ich habe mich deshalb auf das aus meiner Sicht Wesentliche konzentriert.

Die von mir gesammelte Literatur, insgesamt über 10 laufende Meter Dokumentation, Bücher und weitere Archivalien, sind an das Sächsische Wirtschaftsarchiv Leipzig übergeben worden und dort von Jedermann für ein vertiefendes Studium einzusehen.

Ein Teil meiner Buchsammlung habe ich dem Verein Deutschen Museum für Galvanotechnik e. V. übereignet.

Der Einband der Bände ist in Anlehnung an die 1. Auflage der Bücher von Dr. Georg Langbein in weinrot gehalten, wenn auch aus Kostengründen nicht so aufwendig wie damals üblich in geprägter Form.

Mein herzlicher Dank gilt Allen, die mich bei dieser Arbeit auf verschiedenste Weise unterstützt haben.

Insbesondere danke ich meiner Frau Gisela, die mir über die ganzen Jahre geholfen und mich zum Weitermachen ermutigt hat sowie dem Verein Deutsches Museum für Galvanotechnik e. V. Leipzig, der den Vertrieb dieser Dokumentation übernommen hat und seinem Vorsitzenden Thilo von Vopelius, der mich ebenfalls unterstützt und mir Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat.

Ulrich Vieweger

Leipzig, Oktober 2019